



Zukunftsprogramm

Bezirks- und Landtagswahl 2023

Wir leben in außergewöhnlichen Zeiten.

Die digitale Transformation, die Klimakrise und der demografisch Wandel verlangen **enorme Veränderungen** in der Art und Weise wie wir wirtschaften, arbeiten und leben. Viele haben mit Blick auf diese Veränderungen Bedenken, nicht im gleichen Tempo mithalten zu können. Bei einigen wenigen in diesem Land wächst ihr Vermögen hingegen ohne viel Zutun. **Die Schere zwischen Arm und Reich geht immer weiter auseinander.** Dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, wurde uns mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Putins auf die Ukraine brutal vor Augen geführt – nur rund 1.000 Kilometer von der Oberpfalz entfernt! Dieser Angriffskrieg ist ein **brutales Verbrechen** und eine humanitäre Katastrophe.

Die SPD-geführte Bundesregierung manövriert das Land durch die schwerste Krise der Nachkriegszeit. Neben den humanitären, finanziellen und auch militärischen Unterstützungsleistungen für die Ukraine sind eine **Energiekrise und eine Inflation** im Griff zu behalten, die Privathaushalte, Unternehmen, öffentliche und soziale Einrichtungen stark belasten. Parallel hierzu bringen wir unsere Wahlkampfversprechen zügig voran: Die Erhöhung des Mindestlohns auf 12 Euro wurde umgesetzt, Hartz IV zu einem BürgerInnengeld weiterentwickelt, der Ausbau der Erneuerbaren Energien beschleunigt und vieles mehr. Mit 200 Milliarden Euro hat der Bund die Energiepreisbremsen auf die Beine gestellt, um bei den Heiz- und Stromkosten zu entlasten.

Anders als die CSU verweisen wir nicht ständig auf die Zuständigkeit von Bund oder Ländern, sondern wir **setzen in Regierungsverantwortung Politik für die Menschen in diesem Land um**. Anders als die Grünen haben wir nicht nur diejenigen im Blick, die sich klimaschonenden Lifestyle leisten können! Wir verstehen unseren Auftrag darin, die Anforderungen rund um den Klimawandel sozialverträglich zu gestalten – wir lassen niemanden allein! **Die SPD macht soziale Politik für Dich!**

Wir als **OberpfalzSPD und unsere Kandidierenden** stellen uns den Herausforderungen unserer Zeit und treten an, um im Bezirks- und Landtag soziale Politik für Dich zu machen.

So wie die SPD im Bund seit 2021 die Weichen in Deutschland auf Zukunft stellt, wollen wir im Oberpfälzer Bezirkstag und im Bayerischen Landtag fortschrittliche Politik umsetzen.

Dafür brauchen wir Deine Stimme!

Zukunftsmission: Die Bildungsregion Oberpfalz

Die Oberpfalz ist ein spannender Regierungsbezirk mit ländlich geprägten Strukturen, traditionsreichen Firmensitzen, Hightech-Unternehmen und innovativen Start-ups. Der Wandel der Arbeitswelt, vorangetrieben durch die digitale Transformation und den Klimawandel, schlägt sich auch in der Oberpfalz nieder. Eine moderne Schul- und Ausbildung sowie Lebenslanges Lernen spielen bereits jetzt für die Berufsfähigkeit eine wichtige Rolle. **Deshalb werden wir die Oberpfalz als Bildungsregion voranbringen.** Wir brauchen vor Ort beste und modern ausgestattete Kitas und Schulen sowie attraktive Aus- und Weiterbildungsangebote.

Wir werden als starke SPD im Landtag einen **Schwerpunkt auf die Bildung** legen und mehr Geld in Bildung investieren, damit jedes Kind in der Oberpfalz die besten Startbedingungen erhält. Wir werden die Personalausstattung stärken und so für kleinere Klassen sorgen, damit eine individuelle Betreuung im Unterricht möglich wird – gerade mit Blick auf höhere Diversität und der Integrationsleistung in den Bildungseinrichtungen wird dies immer wichtiger. Durch den **Ausbau von Ganztagesangeboten** werden wir Bildungsgerechtigkeit stärken und Talentförderung einerseits sowie **Nachhilfe und Förderunterricht** andererseits jedem Kind bedarfsgerecht zugänglich machen. In den Ferien sollen **freiwillige Lernangebote** weitere Unterstützung und Förderung bieten. Um dem Lehrkräftemangel entgegenzuwirken werden wir die **Studienplätze endlich ausbauen**, die **Lehrkräfteausbildung modernisieren** und die **Bezahlung im Vorbereitungsdienst erhöhen** sowie die Einstiegsgehälter der **Lehrkräfte aller Schularten in der Entgeltstufe A13 (E13)** angleichen.

Wir wollen die **duale Ausbildung in der Oberpfalz stärken**, indem wir Schluss machen mit überfüllten Berufsschulen und langen Anreisewegen für Menschen in der Ausbildung. Wir werden Erweiterungen der bestehenden Berufsschulen ebenso prüfen, wie **weitere Berufsschulstandorte** in der Oberpfalz. Den Berufsschulen wollen wir mehr Geld zur Verfügung stellen, damit sie für eine gute Ausbildung der Zukunft sorgen können. **Die Stärkung der dualen Ausbildung** ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel in unserer Region zu begegnen.

Die Universität Regensburg, die OTH Regensburg und Amberg-Weiden sowie die Hochschule für katholische Kirchenmusik strahlen mit ihrer Attraktivität über die Oberpfalz hinaus. Wir wollen sie weiter stärken, damit wir auch künftig Fach- und Führungskräfte für die gesamte Oberpfalz hier vor Ort ausbilden. Wir werden die **Grundfinanzierung unserer Hochschulen stärken** und für eine noch stärkere Verzahnung mit der gesamten Oberpfalz sorgen.

Bildungspolitik hört aber nicht mit der abgeschlossenen Berufsausbildung oder dem Studium auf. Wir wollen gemeinsam mit den Gewerkschaften, den Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, den Hochschulen und der Bundesagentur für Arbeit eine Transformationsagentur schaffen, die qualitativ hochwertige, zukunftsfeste **Weiterbildungsangebote vor Ort konzipiert und anbietet**. Außerdem brauchen wir auch im Freistaat Bayern endlich ein Weiterbildungsgesetz, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Oberpfalz dabei zu unterstützen, sich fortzubilden.

Wir machen Bildung kostenfrei - von der Kita über die Schul- und Weiterbildung bis zum Master oder Meister.

Zukunft durch eine moderne Infrastruktur

Wir haben in der Oberpfalz eine gut ausgebaute Infrastruktur für den motorisierten Individualverkehr (MIV). Für viele Berufstätige in der Oberpfalz stellt der Umstieg auf Bus und Bahn momentan keine realistische Option dar. Das ist uns als SPD bewusst. Um für die Mobilität der Zukunft gerüstet zu sein, müssen wir den Bus-, Schienen- und auch den Radverkehr stärker ausbauen und unsere Verkehrsträger enger verzahnen.

Mit dem Deutschlandticket hat die Bundesregierung einen großen Beitrag zur Mobilitätswende geleistet – durch die Erhöhung der Regionalisierungsmittel vom Bund kann künftig auch die Infrastruktur weiter ertüchtigt werden. Eine starke SPD im Landtag wird einen **Schwerpunkt auf den ÖPNV und die Schiene** legen. Wir geben den Menschen eine **Mobilitätsgarantie**: Das Deutschlandticket werden wir

mit einem **bayernweit geltenden 29-Euro-Ticket für Azubis, SchülerInnen, Studierende, SeniorInnen, Bedürftige und Ehrenamtliche** flankieren.

Gemeinsam mit dem Bund werden wir den Turbo bei der **Elektrifizierung der Bahnstrecke Regensburg-Hof und Nürnberg-Amberg-Schwandorf-Furth im Wald** einlegen. Eine moderne und gestärkte Bahn braucht auch mehr Gleise. Für die wollen wir mit allen Beteiligten sorgen und Hürden vor Ort abbauen!

Die geplante **Stadtbahn in Regensburg** wollen wir von Seiten des Landes mehr unterstützen und sie mit der Bahninfrastruktur in der gesamten Oberpfalz verzahnen. Wir sorgen dafür, dass **stillgelegte Bahnhöfe wieder an das Bahnnetz** angeschlossen werden.

Das hohe Güteraufkommen in der Oberpfalz wollen wir Schritt für Schritt auf die Schiene verlagern. Wir verbinden unsere Bahnhöfe eng mit der Auto-, Bus- und Fahrradinfrastruktur und machen die **Schiene zum Mobilitätsmotor der Oberpfalz**. **Inklusion** ist uns ein Auftrag – deshalb werden wir diejenigen Bahnhöfe im Freistaat, die wie der Bahnhof in Amberg noch nicht barrierefrei sind, beschleunigt umbauen.

Wir wollen den Bau von Radwegen inner- und außerorts massiv fördern und das Fahrradfahren in der Oberpfalz für alle Beteiligten sicherer machen. In Städten machen wir den **Radverkehr attraktiver** und auf dem Land bieten E-Bikes für die betroffenen Menschen neue Formen der Mobilität. Diese wollen wir durch eine gute Infrastruktur fördern.

Wir werden die **E-Ladesäuleninfrastruktur** des Bundes in der Oberpfalz sinnvoll ergänzen und ausweiten und Landesmittel zur Etablierung von Modellprojekten für **Wasserstofftankstellen** im Schwerlastverkehr bereitstellen. Dabei setzen wir auf gut ausgestattete Stadtwerke in der Oberpfalz, die ihren Beitrag zu einer zeitgemäßen Lade- und Tankinfrastruktur leisten.

Zukunft in einer klimaneutralen Oberpfalz

Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist nicht nur wichtig, um dem Klimawandel effektiv zu begegnen. Sie sind auch die sicherste und - wie die aktuellen

Energiepreise gerade zeigen - günstigste Methode, um Haushalte und Betriebe in der Oberpfalz mit Strom zu versorgen.

Wir sorgen dafür, dass die **Oberpfalz bis 2035 den gesamten Energieverbrauch aus erneuerbaren Energiequellen** deckt. Wir schaffen den Windkraftstopp 10-H ab und sorgen gemeinsam mit den Planungsregionen dafür, dass wir **zwei Prozent der Fläche in der Oberpfalz für Windkraft** nutzen.

Wir wollen die großen Flächen über unserem bebauten Grund für Photovoltaik nutzen. Hier darf es keine Denkverbote geben. Insbesondere entlang der Autobahnen oder auf Supermärkten und Industriehallen sind PV-Anlagen zu installieren. Gebäude, die sich in öffentlicher Hand befinden, werden wir zügig mit PV-Anlagen ausstatten. Wir bauen die **Stromnetze in der Oberpfalz** massiv aus und bekennen uns auch zu den Stromautobahnen (Süd-Ost-Link). Denn auch wenn die Versorgung einer Gemeinde dezentral funktioniert und wir dies fördern, brauchen wir an bestimmten Punkten der Oberpfalz und Bayerns enorme Mengen an Strom, damit unsere starke, energieintensive Industrie auch in Zukunft für gute Arbeitsplätze sorgt und wir hier in Bayern und in der Oberpfalz zentrale Rohstoffe eigenständig produzieren. Die Versorgung mit ausreichend erneuerbaren Energien hierfür kann nur über Zuläufe aus dem Norden Deutschlands funktionieren. Die Stromnetze werden wir perspektivisch in **kommunale Hand** überführen.

Unsere Oberpfalz soll bis 2040 klimaneutral sein. Für dieses Ziel berufen wir einen **Klima-Rat** aus Gewerkschaften, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Wissenschaft, Kommunen und Landkreisen in der Oberpfalz ein. Dieser wird einen Stufenplan „CO₂-neutrale Oberpfalz“ entwickeln und die Umsetzung der Schritte vorantreiben, evaluieren und ggf. anpassen. Wir fördern innovative Projekte und Maßnahmen rund um Klimaneutralität finanziell und setzen hierfür die notwendigen Rahmenbedingungen.

Erneuerbare Energien und eine klimaneutrale Infrastruktur sind die Wertschöpfung von morgen. Wir machen nicht den Fehler und geben die Gewinne in die Hand weniger. Wir sorgen für eine Beteiligung der Bürgerinnen, Bürger und Kommunen an

diesen Projekten und somit für eine nachhaltige Energiewende, die vor Ort von allen getragen wird.

Zukunft durch gute Arbeitsplätze in einer starken Wirtschaft

Die Oberpfalz zeichnet sich durch robuste Unternehmen und gute Arbeitsplätze aus. Diese wollen wir in der Transformation stärken, gute Konzepte aus unseren Hochschulen in die Praxis umsetzen und die Wertschöpfung der Zukunft in die Oberpfalz holen.

Wir setzen uns aktiv dafür ein, dass die Oberpfalz auch in Zukunft ein **starker Industriestandort** bleibt. Von der traditionsreichen Porzellanindustrie bis hin zur innovativen Medizintechnik sorgen wir für gute Rahmenbedingungen, eine starke Infrastruktur und preiswerte, saubere Energie. Eine tragende Arbeitsmarktsäule in unserer Region ist und bleibt die Automobilindustrie und ihre zahlreichen Zulieferer. Mit Blick auf die Transformation dieser Branche werden wir die Unternehmen dabei begleiten, ihre **Produktion an neue Bedarfe anzupassen**, damit die vielen Beschäftigten hier auch morgen noch gute Arbeitsplätze in unserer Region vorfinden! Wir setzen uns dafür ein, dass der Freistaat die Unternehmen bei diesem Wandel begleitet. Der **Fachkräftemangel** wird mit Blick auf den demografischen Wandel eine große Herausforderung insbesondere in der Oberpfalz. Jede/r Beschäftigte/r wird gebraucht – alles, was den Zugang zum Arbeitsmarkt und die Aufstiegschancen für Menschen mit Migrationshintergrund verbessert, etwa anonymisierte Bewerbungsverfahren, begrüßen wir! Wir wissen, dass wir auf ausländische Fach- und Arbeitskräfte angewiesen sind, um Wohlstand in der Region zu halten – wir heißen diese Menschen in unserer Mitte willkommen! Für eine gelingende Integration befürworten wir die Einführung von Integrationskonzepten, Integrationsbeiräten oder Integrationslotsen in den Städten und Gemeinden. Selbstverständlich stellen wir uns gegen jegliche Form von Rassismus, Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Rechtsextremismus.

Wir stehen für eine **aktive Strukturpolitik**, die auch die lokale Wirtschaft im ländlichen Raum robust für die Zukunft aufstellt. Mit dem massiven Ausbau der

Erneuerbaren Energien ermöglichen wir CO2-neutrale Produktionskonzepte, die eine Neuansiedlung von Unternehmen in der Oberpfalz attraktiv macht.

Viele Ideen entstehen auch hier bei uns vor Ort! Wir unterstützen Gründerinnen und Gründer, damit sie ihre **Geschäftsideen von morgen in der Oberpfalz** umsetzen können. Dabei kümmern wir uns auch darum, dass die **Internetversorgung** in der gesamten Oberpfalz für die Zukunft aufgerüstet ist und werden Kommunen bei ihren Breitbandausbauvorhaben koordinierend zur Seite stehen.

Mit einem Faire-Löhne-Gesetz auf Landesebene sorgen wir auch in der Oberpfalz dafür, dass Aufträge der Kommunen und des Freistaates nur an tarifgebundene Unternehmen gehen. Damit belohnen wir lokale Unternehmen, die faire Arbeitsbedingungen bieten.

Wir setzen alles daran, dass Frauen aus der Teilzeitfalle kommen. Mit dem Recht auf Ganztagsarbeit sorgen wir dafür, dass Frauen aktiver am Arbeitsmarkt teilnehmen können.

Zukunft durch eine solidarische, gemeinwohl- und patientenorientierte Gesundheitsversorgung

Wir wollen für alle Menschen in der Oberpfalz die bestmögliche Gesundheit. Sowohl in ländlichen als auch städtischen Regionen. Daher unterstützen wir die durch die Ampel-Regierung angestoßene Krankenhausreform. Sie bietet die große Chance Profitorientierung, Gewinnmaximierung und Ökonomisierung im Gesundheitswesen zurückzudrängen und zu überwinden. Die Abkehr von den DRGs, den sogenannten Fallpauschalen, ist die wichtigste Errungenschaft in der Gesundheitslandschaft in Deutschland der letzten 20 Jahre. Es wird mit der SPD-Oberpfalz keinen Wettbewerb um Gesundheitsleistungen geben. Denn wir wollen die Krankenhausstandorte in der Oberpfalz sowohl qualitativ als auch finanziell sichern, indem alle Gewinne vor Ort in die Versorgungsqualität reinvestiert werden müssen. Außerdem werden wir die Kommunen beim Erhalt sowie der Rekommunalisierung von Krankenhäusern unterstützen und die notwendigen Investitionskosten von 1

Mrd. Euro jährlich vollumfänglich durch das Land Bayern zur Verfügung stellen.

Denn Gesundheitsvorsorge ist für uns keine Ware, sondern Daseinsvorsorge!

Auch die finanzielle Sicherstellung klimarelevanter Sanierungen (Gebäude, Abwässer etc.) im Gesundheitssektor werden wir gewährleisten. Etwa 5% des jährlichen CO₂-Ausstoßes in Deutschland gehen auf Gesundheitseinrichtungen zurück. Dabei entstehen vor allem durch die Bereiche Transport, Lebensmittelversorgung und Energie die meisten Treibhausemissionen.

Klimaneutralität im Gesundheitswesen leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer natürlichen Lebensgrundlagen und damit wiederum für unsere Gesundheit.

Klimaschutz ist für uns Gesundheitsschutz.

Gerade im ländlichen Bereich leisten öffentliche Apotheken einen großen Beitrag zur Gesundheitsversorgung, bspw. als niedrigschwellige Ansprechpersonen. Wir setzen uns für Erleichterungen im Bereich der Präqualifizierung, Retaxation, des bürokratischen Aufwands und beim Ableisten von Notdiensten ein. Darüber hinaus soll das Dienstleistungsangebot gestärkt und der Nachwuchs durch eine bessere Ausstattung der Ausbildungsstätten gefördert werden. Auf Grund von Engpässen bei lebensnotwendigen Medikamenten wollen wir die **Produktion wichtiger patentfreier Medikamente wieder zurück nach Bayern** und Deutschland holen – wir werden **Oberpfalz als etablierten Standort in der Medizintechnik** in dieser Ausrichtung so platzieren, dass die Region durch weitere zukunftsfeste Arbeitsplätze profitiert.

Mentale Gesundheit ist eines der Kernthemen unserer Zeit. Bundesweit fehlen seit Jahren etwa 10.000 ambulante Niederlassungen für die Psychotherapie.

Wartezeiten auf einen Therapieplatz steigen weiter an, trotz der Dringlichkeit psychischer Krisen, nach Corona gerade auch im Bereich für Kinder- und Jugendliche. Wir bekennen uns klar zu dem Ziel, die seit 1999 kaum angepasste psychotherapeutische Bedarfsplanung zu reformieren und die Anzahl von Niederlassungen entsprechend anzuheben. Psychotherapeutische Leistungen müssen als sog. „sprechende Medizin“ adäquat, das heißt, gemäß der Bedeutung von Psychotherapie im kassenärztlichen System vergütet werden. Darüber hinaus werden wir Stellen für Nachwuchskräfte in den Kliniken bei der

Fachpsychotherapeutenweiterbildung angemessen finanzieren und durch die Etablierung von Leitungspositionen und die Übernahme von Verantwortung besser in die strategische Klinikplanung integrieren. **Denn es gibt keine Gesundheit ohne mentale Gesundheit.**

Wir honorieren die außergewöhnliche Arbeit aller mitarbeitenden Berufsgruppen im Gesundheitssektor. Daher setzen wir uns im Schulterschluss mit den Gewerkschaften für die Herstellung einer **flächendeckenden Tarifbindung aller Beschäftigten** ein.

Zukunft durch einen starken Bezirkstag

Der Bezirk ist von großer Bedeutung für unsere Oberpfalz. Er kümmert sich um die Sozial-, Jugend-, und Eingliederungshilfe, um große Teile der gesundheitlichen Versorgung und um die überörtliche Kultur- und Heimatpflege.

Der Bezirk Oberpfalz ist Träger der Bezirkskliniken in Regensburg, Wöllershof und Parsberg und betreibt kinder- und jugendpsychiatrische Tageskliniken in Regensburg, Cham, Amberg und Weiden.

Unseren Auftrag im Bezirkstag sehen wir darin, die Weichen dafür zu stellen, dass wir auch in Zukunft eine **moderne und gute Gesundheitsversorgung und eine wertschöpfende Kulturförderung in der Oberpfalz** haben. Dabei auch für **gute Arbeitsbedingungen** für die Beschäftigten zu sorgen ist unser Selbstverständnis.

Wir erhalten die Bezirkskliniken in der Rechtsform eines Kommunalunternehmens. Mit uns wird es **keine Privatisierung der Gesundheitseinrichtungen des Bezirks** geben! Dienstleistungen, die man momentan an externe Unternehmen vergibt, sollen wieder an unsere starken Kliniken zurückgeholt werden – der Outsourcing-Manie mit Begleiterscheinungen wie Lohndumping für die Beschäftigten schieben wir einen Riegel vor. Aufträge des Bezirks, von Bauvorhaben bis Cateringaufträge, werden an tarifgebundene Unternehmen vergeben. Weiterbildung und Qualifizierung werden wir stärken und Hürden, diese wahrzunehmen, abbauen.

Wir sorgen für **mehr bezahlbare Betriebswohnungen** für das Personal der Bezirkseinrichtungen und dass das **Oberpfalzheim** weiterhin in der Hand des Bezirks bleibt, gerade auch, um **Wohnraum für die Azubis** zur Verfügung zu stellen. Ferner prüfen wir, ob an den Oberpfälzer Hochschulstandorten weitere Studierendenwohnheime errichtet werden können.

Wir sanieren die **Gebäude und Einrichtungen des Bezirks** energetisch und statten sie mit erneuerbarer Energie aus. Den **Fuhrpark des Bezirks** stellen wir schrittweise auf E-Mobilität um.

Das **Freilandmuseum Bezirk Oberpfalz** ist ein Leuchtturmprojekt der Oberpfälzer Kulturarbeit. Wir wollen das Museum bei seiner Arbeit zur **modernen, digitalen Vermittlung** historisch-bäuerlicher Lebensart unterstützen und stärken, denn Investitionen in die Kultur sind Investitionen in eine resiliente Gesellschaft. Deshalb werden wir auch die **Jugendkultur** in der Oberpfalz wieder stärker als bisher fördern. Den **Bezirksjugendring** statten wir mit ausreichend finanziellen Mitteln aus. Das auf Bundesebene realisierte Pilotprojekt Kulturpass verstetigen wir und bewerben ihn in der Breite.

Wir wollen eine **Transparenzoffensive** für die Arbeit des Bezirkstages. Wir setzen uns dafür ein, dass die Sitzungsvorlagen veröffentlicht werden und es einen Livestream von den Sitzungen des Bezirkstags gibt. Um junge Menschen stärker in die Arbeit des Bezirkstags zu integrieren, führen wir einen Jugendbezirkstag in der Oberpfalz ein.

Am 08. Oktober 2023 wird gewählt.
Mach dein Kreuz bei der SPD!
Mehr Infos zu uns und unseren KandidatInnen unter
www.spd-oberpfalz.de